



Titelfoto: Heiko Mietzner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der damalige parlamentarische Rat, bestehend aus 61 Männern und 4 Frauen unter der Leitung von Konrad Adenauer, hat vor über 75 Jahren das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland entwickelt. Am 23.05.1949 wurde das Grundgesetz dann verabschiedet und hat uns bis zum heutigen Tag Freiheit, Frieden, Wohlstand und Demokratie in Deutschland ermöglicht.

Das Grundgesetz garantiert die Einhaltung der allgemeinen Menschen- und Bürgerrechte. Wir leben seit über 75 Jahren in Freiheit, haben dieselben Rechte und können unser Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten.

Die Verankerung der Gewaltenteilung im Grundgesetz, d.h. Parlamente, Gerichte und Polizei wurden voneinander getrennt, sichert unsere stabile Demokratie. Die Politik hat keinen Einfluss auf die Polizei und die Justiz. Die

parlamentarische Opposition bekam starke Rechte und die Medien können frei berichten. Das Grundgesetz ist Vorbild für die Verfassungen von zahlreichen Staaten. Auch das europäische Recht hat Teile des deutschen Grundgesetzes übernommen.

Doch unsere Freiheit und Demokratie steht vor neuen Herausforderungen. Sie wird von innen und außen bedroht und angegriffen. Im Inneren wollen politische Extremisten eine andere Gesellschaft und eine andere Ordnung. Von außen drängt Russland auf eine Veränderung von Staatsgrenzen.

Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Wenn Menschen, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft engagieren, in Angst leben müssen oder sogar auf ihr Engagement verzichten, läuft hier etwas falsch. Es handelt sich hier um Menschen, die ihre Aufgaben gerne erfüllen. Sie setzen sich

für ihre Mitmenschen ein und tun dies unentgeltlich und mit Leidenschaft.

Deutschland lebt doch von diesen Menschen, die sich engagieren und Verantwortung übernehmen. Genau diesen Personen in den Gemeinden, Samtgemeinden, Städten und Kreisen möchte ich danken, ohne ihren Einsatz würde unsere Demokratie nicht funktionieren.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit!



Karsten Halbenleben

INHALT

Neetze	2
Reinstorf	4
Vastorf	5
Wendisch Evern.....	6
Landtag.....	8





Edeka Gebr. Hartmann GmbH
 Lüneburger Str. 2a, 21397 Barendorf
 Tel. 04137 / 1408 Fax 04137 / 1458
gebr.hartmann.nord@edeka.de



ALTERNATIVE
PFLEGE

Cordula Alemeier
 Süttorfer Weg 20a in Neetze

www.alternative-pflege.net

05850 / 971342



Professionelle
Betreuung in
Wohlfühlumgebung



Tätig im gesamten
Landkreis Lüneburg

NEETZE

Aus den Gemeinden

Vandalismus und illegale Müllentsorgung nehmen Überhand



zweite Sitzgruppe überschlagen. In den letzten zwei Jahren hat sich eine ganze Reihe an ähnlichem Blödsinn bei uns in Neetze ereignet: Komplette Ortstafeln wurden ausgebaut oder mit Mast abgebrochen und entwendet. Nach Monaten sind diese in der Breetzer Forst wiedergefunden worden. Jungbäume wurden abgeknickt oder an ihnen Rinde runtergeschält. Schaukästen wurden eingetreten und beim Waldkindergarten wurde das Sonnensegel zerschnitten und Löcher hineingebrannt. All das bezahlen wir mit unseren Steuergeldern. Dafür könnten wirklich sinnvollere Anschaffungen getätigt werden.

Das zweite wachsende Problem ist illegale Müllentsorgungen im gesamten Gemeindegebiet. Ein Schwerpunkt ist natürlich unser Containerplatz an den Gleisen. Hier werden regulär Rohstoffe wie Glas, Altkleider oder Pappe gesammelt. Wöchentlich fahren unsere Gemeindearbeiter dort allerdings andere

illegale Ablagerungen ab. Darunter befinden sich Baustoffreste, Farben oder anderer Sondermüll, Holzreste, Hausmüll, säckeweise stinkender Windeln und vieles mehr. Des Weiteren werden in letzter Zeit regelmäßig Müllablagerungen im Wald oder an Straßenrändern im Außenbereich gemeldet. Auch hier finden wir die gesamte Bandbreite an illegalem Müll bis hin zur Haushaltsauflösung mit Duschwanne! Wer macht sowas? Die Entsorgungskosten für die Gemeinde haben sich auch hier in den vergangenen Jahren mehr als verdoppelt!

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung. Halten Sie die Augen offen und haben Sie keine Scheu solche Vandalen oder Umweltverschmutzer bei der Gemeinde oder Polizei zu melden!

Karsten Johansson



In den letzten Jahren hat der Vandalismus in der Gemeinde Neetze stark zugenommen. Ende Mai wurde unsere Sitzgruppe an der Badestelle nachts in Brand gesetzt. Diese wurde dabei vollständig zerstört. Eine solche Sitzgruppe aus hochwertigem Recyclingmaterial kostet rund 2000€. Die alarmierte Feuerwehr konnte nur noch Schadensbegrenzung vornehmen. Es wurde verhindert, dass die Flammen auf die



SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN ... WIR HABEN DEN FESTLICHEN SAAL!

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder auch ernstere Anlässe: das Reinstorfer Gasthaus bietet einen ebenso festlichen wie originellen Rahmen für 20–200 Gäste. Der einzigartige Saal von 1905 bezaubert schon viele Gäste. Mit unseren Partnern unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Catering, Live-Musik, Disco, Vortrag, Cabaret oder Film nach Ihren Vorgaben. Besuchen Sie unsere Bildergalerie auf <http://www.1w-lg.net>

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Jens Thomsen
mobil: 0172-5199031
Tel.: 04134-907507
thomsen@marketing-jt.de

ONE WORLD Kulturzentrum und Gasthaus Reinstorf
Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf
<http://1w-lg.net>

KUS PRÜFSTELLE OSTHEIDE
Am Köstorfer Busch 1 · 21397 Vastorf · Gewerbegebiet Volkstorf

Die sympathische Alternative

Für alle Fahrzeuge



AMTLICHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN
(HU, SP, Oldtimereinstufungen im Namen der KÜS)

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
für UVV, BGV, ADR, Gasprüfungen

ÖFFNUNGSZEITEN (ohne Termin)

Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr
Di & Do 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

☎ 04137-20 33 100
✉ info@pruefstelle-ostheide.de

www.pruefstelle-ostheide.de

WIR SETZEN DEN FOKUS FÜR SIE!

Steuerberater
Dipl.-Kfm.
PETER RICHTER

Burgmühlenweg 2a
29439 Lüchow

Fon: 05841 - 97 99 4
Fax: 05841 - 97 99 60

richter@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de



RICHTER HAUSER
STEUERBERATER
PARTNERSCHAFT mbB
IN NEETZE + LÜCHOW

Steuerberater
FRANK HAUSER

Lüneburger Landstraße 29
21398 Neetze

Fon: 05850 - 97 11 200
Fax: 05850 - 97 11 208

hauser@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de

NEETZE

Aus den Gemeinden

Stadt Bleckede klagt gegen unseren neuen Einzelhandelsstandort

Eigentlich hatten wir in diesem Sommer den Bau des Kreisverkehrsplatzes für den neuen Einzelhandelsstandort am Neumühler Weg geplant. Doch oft kommt es anders, als man denkt.

Die Stadt Bleckede hat Mitte März eine Klage vor dem Obergerverwaltungsgericht (OVG) Lüneburg eingereicht. Mir ist nicht bekannt, dass es eine solche Vorgehensweise unter Nachbargemeinden im Landkreis Lüneburg schon gegeben hat. Mit der eingereichten Klage, dem sogenannten Normenkontrollantrag, soll unser Bebauungsplan für den Einzelhandel außer Kraft gesetzt werden. Die Stadt Bleckede ist nicht damit einverstanden, dass die Gemeinde Neetze zukünftig neben einem Vollsortimenter auch noch einen Discountmarkt bekommen soll.

Der Bürgermeister Dennis Neumann und der Stadtrat befürchten, dass den Bleckedern künftig zu viel Kaufkraft verloren geht.

Vor dem Hintergrund des zugrundeliegenden Einzelhandelsgutachtens des Landkreises Lüneburg aus dem Jahr 2019 wundert uns diese Vorgehensweise schon sehr. In dem Gutachten wurden die Kennzahlen zur Kaufkraft ermittelt und bewertet. Die maßgebliche Aussage der örtlichen Versorgung wird mit der sogenannten Zentralität in % bewertet. Dabei liegt die Stadt Bleckede bei einem Zentralitätswert von 134% und die Gemeinde Neetze bei einem Wert von 39%. Allein diese Zahlen sagen schon aus, wie schlecht es um unsere Nahversorgung vor Ort steht. Neben unserem Versorgungsdefizit wurden weitere Punkte im Fachgutachten des Landkreises festgestellt: Und zwar fehlt der Samtgemeinde Ostheide ein Discountmarkt und die Stadt Bleckede bedient sich der Kaufkraft ihrer Nachbarkommunen. Diese Entwicklung kostet uns als Gemeinde Neetze seit Jahren nicht nur Steuereinnahmen, sondern wir kommen dabei auch der Funktion als Grundzentrum mit unserem örtlichen Versorgungsantrag nicht nach. Ein direkter Blick auf die Einwohnerzahl und die zur Verfügung stehenden Märkte lässt die Schiefelage erkennen. Die Samtgemeinde Ostheide hat rund 10.700 Einwohner und verfügt über 2 Märkte zur Versorgung ihrer Bürger. Die Einheitsgemeinde Bleckede hat hingegen nur rund 9.600 Einwohner und verfügt über 5 Versorgungsmärkte. Allein vor diesem Hintergrund sehen wir die Klage als reine Farce.

Um trotz des Klageverfahrens eine gütliche Einigung zu erzielen, haben ich den Bleckeder Bürgermeister Dennis Neumann und seine Fraktionsvorsitzenden zu einem Gespräch in die Gemeinde Neetze eingeladen, um uns ratsübergreifend auszutauschen. Leider konnten wir in diesem und weiteren Gesprächen mit dem Bleckeder Bürgermeister die Bedenken der Bleckeder nicht ausräumen. Bis zum Redaktionsschluss dieser Zeitung wurde die Klage nicht zurückgezogen und wir steuern auf ein Gerichtsurteil hin. Dies könnte uns um Jahre in der Planung zurückwerfen und beide Gemeinden werden viel Steuergeld in diesem Prozess verbrennen!

Euer Bürgermeister
Karsten Johansson

Aktuelles aus Neetze

Die Heim EM Steht vor der Tür und die meisten freuen sich auf die Ferien- und Urlaubszeit. Auch der Gemeinderat verabschiedet sich in eine kleine Sommerpause. Vorher wurden jedoch noch einige wichtige Vorhaben besprochen.

Eine wichtige und kostenintensive Maßnahme findet am Rosenthaler Weg außerorts statt. Dort wird auf ca. 80% der Gesamtlänge die Seitenbankette erneuert. Es konnte kein Wasser mehr abfließen und die Straßendecke wurde deshalb brüchig. Hier werden mindestens 60.000 € investiert.

Eine weitere Baustelle, die Neetzebrücke der Landesstraße, liegt leider nicht in unserer Hand, es plant der Landkreis. Wir hoffen auf ein gutes Ende...

Auf dem Spielplatz am Bahnhof konnte eine Tischtennisplatte installiert werden. Viel Spaß beim Spielen!

Ich wünsche eine erholsame Urlaubszeit und bleibt gesund!

Marco Cassol



Öffentliche CDU-Fraktionssitzung

WANN 4.09. um 19 Uhr
WO im Neetzer DGH

Schäden durch Naturereignisse nehmen zu!



Weitere Naturgefahren – jetzt zusätzlich versichern!



LVM-Versicherungsagentur
Axel Krambeer
21397 Barendorf
Telefon 041378087770
www.krambeer.lvm.de



REINSTORF

Aus den Gemeinden

Für Vielfalt, Toleranz und solidarisches Miteinander



In der Einwohnerfragestunde unserer letzten Ratssitzung am 13. Mai kam die Frage auf, ob es eine Möglichkeit gäbe, eine Haltung bezüglich der Übergriffe an Wahlhelfenden und

Politikern, wie die Medien berichteten, und aber auch der plötzlich in hoher Anzahl aufgetauchten Wahlplakate der AFD in Reinstorf und Umgebung, anlässlich der Europawahl, deutlich zu machen. Eine sehr gute Frage, wie ich finde. Nach kurzer Bedenkzeit kam die Idee auf, ein Banner zu entwerfen, der nun erstmal seinen Platz zwischen Apfelbaum und Laterne am Pfarrhaus in Reinstorf hat.

Und... unser Gemeinderat ist vielfältig, tolerant und solidarisch, das kann man nicht anders beschreiben und genau das sorgt für ein

tolles Miteinander. Es macht Spaß so zusammen zu arbeiten, weil sich jeder/jede auf seine oder ihre Art einbringt. Und dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Ratsmitgliedern und auch bei unserem Gemeindedirektor Andree Schlikis ganz, ganz herzlich bedanken. **Ihre und Eure Marion Brohm**



Kinder, wie die Zeit vergeht

Zwölf Jahre sind mittlerweile vergangen, seit unsrer großen Feier bezüglich der „888 Jahre Reinstorf“. Damals haben wir die Fertigstellung der Straßensanierung „Am Vitusbach“ abgewartet und im September groß gefeiert, von Freitag bis Sonntag. In diesem Jahr wird Reinstorf nun 900 Jahre alt und der Gemeinderat hat einvernehmlich beschlossen, dass wir keine solche Feier planen wollen und mit den anderen sechs Dörfern unserer Gemeinde beim Sieben-Dörfer-Fest feiern möchten. Aber etwas Schönes haben sich die Ratsmitglieder dennoch einfallen lassen und möchten ein neues

Spielgerät für den Spielplatz in Reinstorf beschaffen. Zwar ist der Wackelsteg sowieso abgängig, aber anlässlich unseres Geburtstages lohnt es sich doch zu investieren und unserem Nachwuchs was Neues bieten zu können. Beim Sieben-Dörfer-Fest, an dem sich in diesem Jahr auch der Gemeinderat mit einem Stand beteiligen wird, dürfen die Kinder zwischen zwei Varianten, in Form von Bildern, wählen und mit einem Stift ihren Favoriten kennzeichnen. Wir freuen uns schon auf eine gute Wahlbeteiligung und auf ein tolles Fest.



P. s. Unabhängig vom Geburtstag wird auch der Zaun um den Spielplatz erneuert.

**Herzliche Grüße
Ihre und Eure Marion Brohm**

Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung
Solaranlagen

HELMUT KLOSE
Gas-, Wasser-
installations GmbH

Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

Tel. 041 31 / 593 50
Fax 041 31 / 556 47

Oliver Hilmer
Zaun- und Wegebau

von-Estorff-Str. 21
21398 Neetze

Mobil: 0170/3803991
E-Mail: ohilmer@t-online.de

Wilfried Gäbel
MALERMEISTER

Inh. Frank Gäbel

21398 Neetze Lüneburger Landstraße 30
☎ 05850/97 126 - 30 Fax:05850/97 126 - 28

E-Mail: Malermeister-Frank-Gaebel@t-online.de
www.maler-gaebel.de

ALLES IN FUTTER!

21339 Lüneburg
neben Kaufland und McDonald's
Böcklerstraße 14, Tel: 04131 / 232317
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

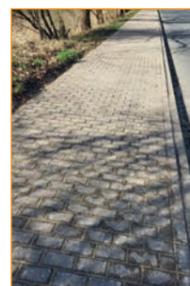
21337 Lüneburg
bei den Berufsbildenden Schulen
Am Schwalbenberg 14, Tel: 04131 / 224590
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

DAS FUTTERHAUS

VASTORF

Aus den Gemeinden

Neues aus der Gemeinde Vastorf



Die Gemeinde Vastorf verändert sich. Mittlerweile wurden nicht nur der Fußgängerweg in der Gifkendorfer Straße erneuert und die Bushaltestelle in der Strange-Freerks-Straße in Vastorf behindertengerecht umgebaut. In der Kirschenallee wurde aufgeräumt, die Straße "Im Baumgartenfeld" mit neuen Obstbäumen bepflanzt, der Erdwall neu aufgeschüttet sowie Rasen eingesät.

Dazu sind ebenfalls die beiden geplanten Kleinprojekte aus dem Förderprogramm soziale Dorfentwicklung "Dorfplan Gifkendorf" und "Bänke für die Streuobstwiese" abgeschlossen.

Zwei weitere eingereichte förderfähige Projekte in Rohstorf "Walderlebnis Spielplatz" und „Platzgestaltung am Dorfteich“ stehen kurz vor der Bewilligung bzw. sind bereits bewilligt worden und können nun durchgeführt werden.

Projekte in Rohstorf zur Oberflächenentwässerung und die Neugestaltung des Dorfmittelpunktes in Gifkendorf werden planerisch vorangetrieben.



Karsten Halbensleben

50 JAHRE SAMTGEMEINDE OSTHEIDE

15.9.24
9.30 bis 17 Uhr

Klangfarben der Ostheide

Familien-Fahrradtour durch die Samtgemeinde mit Musik, Kunst und Unterhaltung zum Zuschauen und Mitmachen für Jung und Alt

MAIK SOETBEER
Heizung.Sanitär.Solar

Buchenweg 1 | 21400 Wendhausen
Tel. 041 37 - 27 49 642 | Mobil 01 51 - 54 66 84 78
maik-soetbeer@gmx.de
www.sanitaer-heizung-soetbeer.de

KARBACH BEDACHUNG

Alexander Karbach
Bockelheide Hof
21398 Neetze

05850 - 9728778
0175 - 4042114
info@karbach-bedachung.de

Dachdeckermeister & Klempnermeister

Dachdeckungen
Außenwandbekleidungen
Abdichtungstechnik
Solartechnik
Wärmedämmtechnik

Dachdeckungen in Metall
Dachentwässerungen
Restauration Metallornamente
Kunsthandwerk
Holzarbeiten

www.karbach-bedachung.de

LAND & GARTENBAU
GEHÖLZ & BAUMPFLEGE

Karsten Jenkel e. K.
Gartenbau, Baumpflege, Spielplatzbau

FLL - zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur
FLL/BSFH - zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbauer

Deichstr. 25 • 21354 Bleckede /Brackede
Tel. 058 57 - 977 250 • mobil 0171 - 27 77 809
Fax 058 57 - 977 251 • karsten-jenkel@t-online.de
www.gartenbau-karstenjenkel.de

FLL/BSFH-zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbau
FLL-zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur

Spielplatzservice Nord

Karsten Jenkel
Inhaber/Geschäftsführer

mobil: 01 71 / 2 77 78 09

Helmstorfer Straße 85, 21218 Seevetal
E-Mail: spielplatzservice-nord@t-online.de
www.spielplatzservice-nord.de

WENDISCH EVERN

Aus den Gemeinden

Aktuelles aus Wendisch Evern

Es ist einiges los an den Wendischer Straßen. Während die Lünecom zügig mit dem Glasfaserausba...

In den Gremien der Kommunalpolitik war es in den vergangenen Monaten im Vergleich deutlich ruhiger.

Bei der Dorfentwicklung gab es zwar zwei weitere Workshops, so richtig konkret wurde es dabei seitens der Planer allerdings noch nicht.

Konkret wurde es allerdings, als eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern einen eigenen Vorschlag zu möglichen Baumaßnahmen an

und um unsere Grundschule beim Workshop im Mai vorstellte. Im Mittelpunkt des Vorschlags steht der Erhalt des Bestands, entsprechende Erweiterungen des Schulgebäudes und Sanierung und Ertüchtigung der Mehrzweckhalle...

Dies ist auf den ersten Blick sicher nicht gar so visionär, wie manches, was wir in den Workshops schon gesehen haben, aber im Sinne des Pragmatismus durchaus bedenkenswert.

Es lohnt sich auf jeden Fall, beim nächsten Workshop am 17.06.2024 dabei zu sein, wenn endlich erste konkrete Entwürfe vorgestellt werden sollen.

Ein anderes Thema treibt seit einiger Zeit Vorstand und Mitglieder des Vereins Alte Schule um. Auflagen des Landkreises, vor allem zum Brandschutz, erfordern kostspielige Umbaumaßnahmen am Gebäude.

auch eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde erfordern.

Die Planungen im Rahmen der Dorfentwicklung öffnen hier aber eventuell weitere Alternativen, wenn das Gebäude der "Alten Schule" in die Planungen einbezogen werden kann.

In einer Ausschusssitzung am 29. Mai 2024 hat die Gemeinde dem Vorstand „Alte Schule“ die Übernahme zumindest der Hälfte des kommunalen Anteils der Fördermittel signalisiert.

Die CDU Wendisch Evern wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit!



Christian Hauschildt

WENDISCH EVERN

Aus den Gemeinden

Konsenssuche zum Sportpark Wendisch Evern!

2021 beschloss der Rat den Erwerb einer Fläche am Niendorfer Weg, um dort einen Sportpark zu errichten.

Dazu regte die CDU Fraktion 2022 an, Bürger und Vereine im Ausschuss, „Jugend, Sport, Kindergarten und Soziales“ bzgl. ihrer Wünsche für den Sportpark zu befragen.

Deshalb stellte die CDU den Antrag, eine Fläche im Gemeindeeigentum zu behalten, damit die Wünsche der Dorfbewohner Berücksichtigung finden.

Diesem Antrag wurde am 11.12.2023 im Bauausschuss sowie am 20.12. 2023 im Verwaltungsausschuss zugestimmt.

Die SPD vertrat plötzlich die Meinung, dass keine Bedarfe von Nichtvereinsmitgliedern vorliegen und deshalb die erworbene Fläche den Sportvereinen überlassen werden soll.

Die Fraktion der Grünen äußerte die Idee, den Sportvereinen die gesamte Fläche zu überlassen, wenn dafür in den Werrelwiesen ein Bolzplatz in Form eines „Soccer Courts“ entsteht.

Bedauerlich ist, dass wertvolle Zeit vertan wurde, da man diesen Prozess bereits seit 2022 – parallel zu den Genehmigungsverfahren – hätte begleiten müssen.

Jetzt kommt es darauf an, in kurzer Zeit einen Konsens zu finden, um die Flächen möglichst effizient und vielseitig für Vereins- und Nichtvereinsmitglieder nutzbar zu machen.



platz in Form eines „Soccer Courts“ (Bolzplatzkäfig) (s. Anlage 2) entsteht.

Es macht sprachlos, da sich die Grünen laut Wahlprogramm „für Blühstreifen und blütenreiche Wiesen und Weiden, Streuobstwiesen einsetzen“ wollen.

Sind die Werrelwiesen in Wendisch Evern nicht schützenswert?

Am 29. Mai 2024 tagte der Sportausschuss, wo über den aktuellen Status des AK Sportpark berichtet wurde.

Ich wünsche allen Lesern eine erholsame Sommerzeit.

Jetzt kommt es darauf an, in kurzer Zeit einen Konsens zu finden, um die Flächen möglichst effizient und vielseitig für Vereins- und Nichtvereinsmitglieder nutzbar zu machen.

Bedauerlich ist, dass wertvolle Zeit vertan wurde, da man diesen Prozess bereits seit 2022 – parallel zu den Genehmigungsverfahren – hätte begleiten müssen.

Ich wünsche allen Lesern eine erholsame Sommerzeit.

Gudrun B. Teickner



UMB AU SANIERUNG FLIESENARBEITEN



Nico Eggert Bau

Gartenstraße 2 · 21403 Wendisch Evern Mobil: 0172 - 32 62 691

www.nico-eggert-bau.de · E-Mail: eggert.nico@web.de

Meisterbetrieb Bryndel GmbH

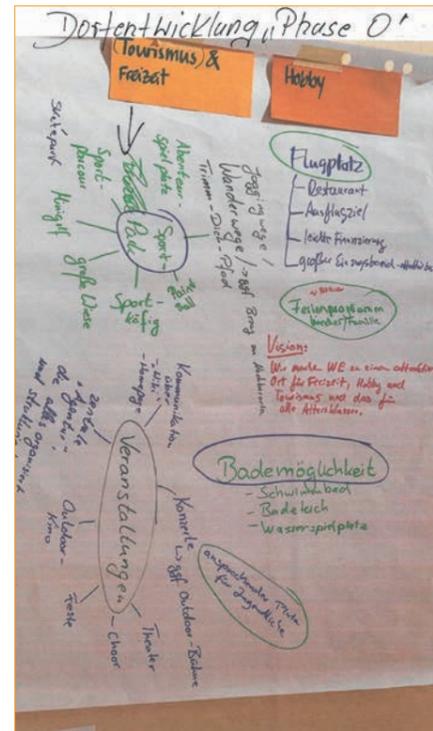
Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im Kaiser-Quartier



Kaiser-Quartier

nähere Informationen unter:

www.Bryndel.de



Stefan Beyer & Thorsten Nack GmbH

Maurer- & Betonbauermeister - Restaurator im Maurerhandwerk

Bauplanung Bauausführung

Büro: Milchberg 4A in 21398 Neu Neetze Lager: Ortsgarten 14B in 21398 Neu Neetze fon: 05850 - 97 14 26 mobil 01711713677 info@beyer-nack-bau.de mobil 01772106930

HERMANN BAUCH

Lohnunternehmen — Transporte Erdarbeiten — Wegebau

21400 Holzen Tel. 0 41 37 - 78 52 Fax 0 41 37 - 70 08



EDEKA Stefan Klein Käthe-Krüger-Straße 2 21337 Lüneburg Tel. (0 41 31) 5 30 71 Fax (0 41 31) 5 77 49 Ihr freundlicher Frischemarkt. Parken ist bei uns kein Problem!

DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung • Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen • Überführungen • Bestattungsvorsorge • Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Osteide 21365 Adendorf 21379 Scharnebeck 21436 Marschacht 21369 Nahrendorf

05850 302

Aus dem Landtag

Liebe Ostheidjerrinnen und Ostheidjer,

der bevorstehende Sommer in Niedersachsen bietet eine gute Gelegenheit, über den Ausbau der erneuerbaren Energien zu reflektieren und die neuesten Windparkpläne zu diskutieren. Ein neues Gesetz soll den Ausbau von Windenergieanlagen und Freiflächen-Photovoltaikanlagen vorantreiben. Doch was bedeutet das für die Bürger und Kommunen Niedersachsens?

Die CDU-Niedersachsen unterstützt den Ausbau der erneuerbaren Energien konstruktiv. Dabei achtet die Partei auf Versorgungssicherheit, Strompreise und die Interessen der Menschen. Der Gesetzentwurf der Landesregierung wurde durch die Änderungsvorschläge der CDU erheblich vereinfacht und entbürokratisiert. Dies stellt sicher, dass Kommunen und Bevölkerung am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt werden können, ohne Projekte zu verzögern oder wirtschaftlich zu gefährden.

Der Ausbau der Windenergie in Niedersachsen bietet große Chancen, aber auch Herausfor-

derungen. Ein flexibles Vorgehen ist entscheidend, um die Ziele zu erreichen und die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen. Eine Herausforderung ist die Flächennutzung: Landkreise müssen bis zu 4 % ihrer Fläche für Windenergie ausweisen. Die CDU schlug vor, dass Landkreise untereinander Windenergieflächen übertragen können, um betroffene Landkreise zu entlasten. Dieser Vorschlag wurde von der rot-grünen Landesregierung abgelehnt. Daher ist es wichtig, die Gesetzesfolgen konsequent zu überwachen und bei Problemen frühzeitig nachzusteuern.

Trotz der Ablehnung des Vorschlags zur Flächenübertragung konnten wir in anderen Bereichen Zugeständnisse erreichen: Betreiber von Windenergie- und Photovoltaikanlagen können die an die Kommunen zu zahlende Akzeptanzabgabe (0,2 Cent pro Kilowattstunde) freiwillig leisten. Dies ermöglicht den Kommunen, die Einnahmen flexibler zu verwenden. Die Bürgerbeteiligung wurde verein-

facht und die Berichtspflichten für Kommunen und Anlagenbetreiber wurden reduziert, was den administrativen Aufwand verringert.

Dieser Sommer markiert somit nicht nur den Beginn der Ferien, sondern auch einen wichtigen Schritt in eine nachhaltige Zukunft. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen erholsame Ferien und einen sonnigen Start in eine nachhaltige Zukunft!

Ihre



Anna Bauseineck MdL

E-Mail: info@anna-bauseineck.de Instagram/ TikTok: [@anna_bauseineck](https://www.instagram.com/anna_bauseineck) Facebook: [@bauseineck.cdu](https://www.facebook.com/bauseineck.cdu)

www.anna-bauseineck.com

www.manzke.com



**Produkte
und Dienst-
leistungen
rund um
den Bau.**

MANZKE

Gewerbegebiet 1
21397 Volkstorf
Telefon: 041 37/814-01
Telefax: 041 37/814-300
info@manzke.com

IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU-Samtgemeindeverband,
Karsten Halbensleben,
Im Baumgartenfeld 18,
21397 Vastorf, Fon: 0160 /
94151283, Mail: karsten@halbensleben.de, Auflage: 5000

Redaktion: Gudrun B. Teickner

Anzeigenbetreuung: Karsten
Johansson, Fon: 0 58 50-97 28 55,
Mail: KJohansson@gmx.de

Artikel mit vollen Namen geben
die Meinung des Verfassers
wieder.
Kürzungen von Artikeln werden
nur nach redaktionellen Ge-
sichtspunkten vorgenommen,
ohne den Inhalt wesentlich
verändern zu wollen.



**ANNA
BAUSEINECK**

Abgeordnete des Niedersächsischen Landtages

- Vorsitzende des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Mitglied des Kultusausschusses

☎ 0160 7642023

✉ info@anna-bauseineck.de

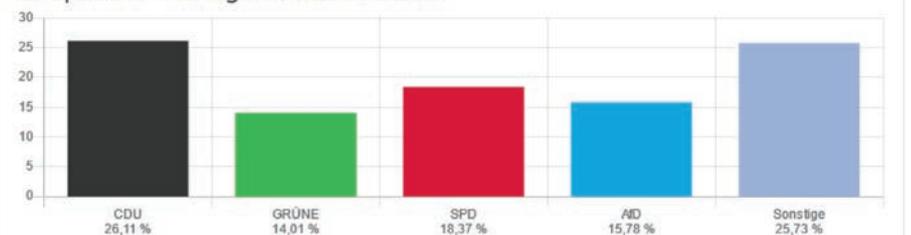
🏠 Stadtkoppel 16
21337 Lüneburg



Die Ergebnisse der Europawahl vom 09.06.2024



Europawahl - Samtgemeinde Ostheide



(Quelle: Landkreis Lüneburg)